

F+F
Schule für Kunst
und Design
Vorkurs/Propädeutikum
Jahresprogramm
2024/25



F+F
**Schule für Kunst
und Design**

Flurstrasse 89
8047 Zürich

+41 44 444 18 88
info@ffzh.ch
ffzh.ch
@ffzhart

Telefonzeiten Sekretariat

Montag bis Freitag
9.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Infoabende

Di. 16. April 2024
Mi. 22. Mai 2024
Do. 20. Juni 2024
Mo. 2. September 2024
Mi. 2. Oktober 2024
Di. 5. November 2024
Mo. 20. Januar 2025
Di. 25. Februar 2025
Mi. 9. April 2025
Do. 8. Mai 2025
Do. 12. Juni 2025
jeweils um 18.30 Uhr

Open House

Mi. 27. November 2024
Mi. 19. März 2025
jeweils 13.00–19.00Uhr

Infomaterial & Anmeldung

ffzh.ch/infomaterial

F+F
Bildungsangebot

Jugendkurse
Ferien- und
Monatskurse

Vorkurse

Vorkurs/Propädeutikum
Vorkurs berufsbegleitend

Grundbildung EFZ/BM

Fachklasse Fotografie
Fachklasse Grafik

Höhere Berufsbildung
Studiengänge HF

Film berufsbegleitend
Fotografie
Kunst
Modedesign
Visuelle Gestaltung

Gestalterische
Weiterbildung

Modedesign
für Bekleidungs-
gestalter:innen EFZ
Sommer- & Winterateliers
Weiterbildungskurse

F+F Agenda 2024/25

Vorkurs/Propädeutikum

Schuljahr 2024/25

19. August 2024–15. Mai 2025 (Unterricht)

26. Mai–20. Juni 2025 (freiwillige selbständige Projektarbeit)

Ferien & Feiertage

Knaben- und Mädchenschieszen:

9. September 2024

Herbstferien: 7.–18. Oktober 2024

Weihnachtsferien: 23. Dezember

2024–3. Januar 2025

Sportferien: 10.–21. Februar 2025

Ostern: 18.–21. April 2025

Sechseläuten: 28. April 2025

Abschlussausstellung

Vernissage: Mittwoch, 7. Mai 2025

Abschlussausstellung: 8.–14. Mai 2025

Ausstellungsabbau: 15. Mai 2025

Schuljahr 2025/26

18. August 2025–14. Mai 2026 (Unterricht)

25. Mai–19. Juni 2026 (freiwillige selbständige Projektarbeit)

Fachklasse Fotografie EFZ/BM

Ausbildungsjahr 2024/25

19. August 2024–11. Juli 2025

Ferien & Feiertage

Knaben- und Mädchenschieszen:

9. September 2024

Herbstferien: 7.–18. Oktober 2024

Weihnachtsferien: 23. Dezember

2024–3. Januar 2025

Sportferien BMS: 10.–21. Februar 2025

Sportferien: 10.–21. Februar 2025

Frühlingsferien: 17. April–2. Mai 2025

Auffahrt: 29.–30. Mai 2025

Pfingstmontag: 9. Juni 2025

Sommerferien: 14. Juli–15. August 2025

Praktikum

5./6. Semester

19. August 2024–11. Juli 2025

Abschlussausstellung

Vernissage: Mittwoch, 2. Juli 2025

Ausstellung: 3.–6. Juli 2025

Ausbildungsjahr 2025/26

18. August 2025–10. Juli 2026

Fachklasse Grafik EFZ/BM

Ausbildungsjahr 2024/25

19. August 2024–11. Juli 2025

Ferien & Feiertage

Knaben- und Mädchenschieszen:

9. September 2024

Herbstferien: 7.–18. Oktober 2024

Weihnachtsferien: 23. Dezember

2024–3. Januar 2025

Sportferien BMS: 10.–21. Februar 2025

Sportferien: 10.–21. Februar 2025

Frühlingsferien: 17. April–2. Mai 2025

Auffahrt: 29.–30. Mai 2025

Pfingstmontag: 9. Juni 2025

Sommerferien: 14. Juli–15. August 2025

Praktikum

6. Semester

6. Januar–11. Juli 2025

Abschlussausstellung

Vernissage: Mittwoch, 2. Juli 2025

Ausstellung: 3.–6. Juli 2025

Ausbildungsjahr 2025/26

18. August 2025–10. Juli 2026

Studiengänge HF:

Film, Fotografie, Kunst, Modedesign, Visuelle Gestaltung

Ausbildungsjahr 2024/25

1. August 2024–31. Juli 2025

Herbstsemester 2024

26. August–20. Dezember 2024

Frühlingssemester 2025

27. Januar–13. Juni 2025

Diplomausstellung

Vernissage: Mittwoch, 28. Mai 2025

Ausstellung: 29. Mai–9. Juni 2025

Fashion Show

Freitag, 6. Juni 2025

Ausbildungsjahr 2025/26

1. August 2025–31. Juli 2026

Herbstsemesterstart 2025

25. August 2025

Gestalterische Weiterbildungskurse und Vorkurs berufsbegleitend

Schuljahr 2024/25

19. August 2024–25. Juli 2025

1. Quartal 2024/25 (Q1)

19. August–3. November 2024

Anmelden bis: 22. Juli 2024

Projektwochenende

25.–27. Oktober 2024 (nur VKB)

2. Quartal 2024/25 (Q2)

4. November 2024–2. Februar 2025

Anmelden bis: 7. Oktober 2024

3. Quartal 2024/25 (Q3)

3. Februar–20. April 2025

Anmelden bis: 6. Januar 2025

Winterateliers 2025

17.–21. Februar 2025

Anmelden bis: 20. Januar 2025

4. Quartal 2024/25 (Q4)

21. April–6. Juli 2025

Anmelden bis: 24. März 2025

Sommerateliers 2025

14.–18. Juli 2025

21.–25. Juli 2025

Anmelden bis: 16. Juni 2025

Öffentliche Abschlusspräsentation 2025

Vorkurs berufsbegleitend

Mittwoch, 18. Juni 2025

Ferien & Feiertage

Weihnachtsferien: 23. Dezember

2024–3. Januar 2025

Ostern: 18.–21. April 2025

Auffahrt: 29.–30. Mai 2025

Pfingstmontag: 9. Juni 2025

Sommerferien: 28. Juli–15. August 2025

Schuljahr 2025/26

18. August 2025–26. Juli 2026

Infoveranstaltungen

Di. 16. April 2024

Mi. 22. Mai 2024

Do. 20. Juni 2024

Mo. 2. September 2024

Mi. 2. Oktober 2024

Di. 5. November 2024

Mo. 20. Januar 2025

Di. 25. Februar 2025

Mi. 9. April 2025

Do. 8. Mai 2025

Do. 12. Juni 2025

jeweils um 18.30 Uhr

Open House

Mi. 27. November 2024

Mi. 19. März 2025

jeweils 13.00–19.00 Uhr

Jugendkursangebot 2024/25

Ferienkurse

5 × 6 Lektionen, Mo.–Fr. 10.00–16.00 Uhr

Sommer 2024

12.–16. August 2024

Anmelden bis: 15. Juli 2024

– Eine Bildergeschichte zeichnen und drucken

– Keramikwerkstatt – Grundlagen und Materialexperimente

– Schnupperwoche Gestaltung

Herbst 2024

7.–11. Oktober 2024

Anmelden bis: 9. September 2024

– Form, Farbe, Drucktechnik

– Fotografieren – von analog zu digital

– Grafik entdecken

Sportferien 2025

10.–14. Februar 2025

Anmelden bis: 13. Januar 2025

– Grafik Plus

– Portfolio – wie geht das?

– Schnupperwoche Gestaltung

Ferienkurse Frühling 2025

22.–26. April 2025

Anmelden bis: 17. März 2025

– Animationslabor

– Entwerfen und Nähen

– Grafiklabor

Monatskurs

4 × 3 Lektionen, Mi. 17.00–19.30 Uhr

1 × 6 Lektionen, Sa. 10.00–16.00 Uhr

– Was zeichnen?

Herbst 2024

4./11./18./25./28. September 2024

Anmelden bis: 5. August 2024

Winter 2025

8./15./22./29. Januar, 1. Februar 2025

Anmelden bis: 16. Dezember 2024

Frühling 2025

12./19./26. März 2./5. April 2025

Anmelden bis: 10. Februar 2025

Sommer 2025

21./28. Mai, 4./11./14. Juni 2025

Anmelden bis: 21. April 2025

F+F Schule für Kunst und Design

Die offene Kunst- und Gestaltungsschule

Die F+F ist die einzige nicht staatliche Kunst- und Gestaltungsschule der Schweiz und als Stiftung organisiert. Überschaubare Klassen- und Gruppengrößen sowie 200 Dozierende aus der Praxis ermöglichen eine persönliche und berufsorientierte Aus- und Weiterbildung, die staatlich anerkannt und stipendienberechtigt ist.

Die F+F ist seit über 50 Jahren die progressive Kunst- und Gestaltungsschule in der Stadt Zürich. Sie ist Treffpunkt für kreative Menschen, die hier mit Leidenschaft lernen und lehren. Mit ihren zugänglichen Werkstätten, der Kantine, den öffentlichen Anlässen und Ausstellungen ist sie ein Fixpunkt im Quartier und in der Zürcher Kulturlandschaft. Für Jugendliche bis Senior:innen gibt es an der F+F Kurse, Berufsausbildungen, Studiengänge und gestalterische Vorkurse. Viele dieser Angebote gibt es in dieser Form nur an der F+F.

Unser Vorkurs/Propädeutikum ist die bewährte Basis für eine gestalterische Ausbildung, ob als Berufslehre in einer der beiden EFZ Fachklassen Grafik oder Fotografie – optional kann hier sogar gleichzeitig die Berufsmatur absolviert werden – oder in einem der fünf HF-Studiengänge in den Branchen Film, Fotografie, Kunst, Modedesign und Visuelle Gestaltung. Im Gegensatz zu den Fachhochschulen braucht es für eine Ausbildung an der F+F keine Matura.

Die Jugendkurse bieten 11- bis 16-Jährigen den Rahmen, erste gestalterische Schritte zu machen und Gestaltung und Kunst praxisnah anzuwenden.

Der berufsbegleitende Vorkurs öffnet allen, die sich beruflich umorientieren möchten, die Möglichkeit, die Grundlagen der Gestaltung in einem individuellen Programm und Tempo zu erlangen und sich auf ein Studium vorzubereiten.

Das gestalterische Kursangebot für Erwachsene mit Tages-, Wochen- und Abendkursen steht allen Interessierten offen. Der Austausch sowohl in den Kursen als auch in den Ausbildungsgängen ist entsprechend offen und praxisnah.

F+F Kantine, Werkstätten und Mieträume für die Schule und das Quartier

Druckwerkstatt Zitropress

Im Hauptgebäude betreibt der Verein *Zitropress* zusammen mit der F+F eine offene Druckwerkstatt. Es stehen zwei grosse Siebdrucktische mit Belichtungs- und Auswaschanlage, diverse Klammern und Tische für Textildruck, Andruck-, Abzieh- und Tiefdruckpressen und eine Hektografie-Walze bereit. Nach einer Einführung kann die Werkstatt selbstständig genutzt werden. Weitere Informationen: zitropress.ch

Fotolabor

Im analogen Fotolabor können folgende Einrichtungen genutzt werden: Schwarz-Weiss-Negativ- und Positiv-Labor, verschiedene Vergrößerungsstationen für Aufnahmen vom Kleinbild bis zum 4 x 5-Inch-Format sowie ein Positiv-Farblabor mit Entwicklungsmaschine. Das Fotolabor ist jeden Montagabend als «jour fixe» geöffnet. Das Team des Labors steht Nutzer:innen beratend und unterstützend zur Seite. Weitere Informationen: ffzh.ch/Werkstatt.

Fotomaterialverleih Nomad

In der Garage hinter der F+F ist der Fotomaterialverleih *Nomad* des Fotografen Dirk Seidler eingemietet. Zwischen *Nomad* und der F+F besteht eine enge Zusammenarbeit und Studierende können das Profi-Equipment von *Nomad* zu günstigsten Konditionen mieten. Weitere Informationen: nomad-rent.ch

Kantine

Seit vielen Jahren ist die F+F Kantine der Treffpunkt für Studierende, Dozierende, Anwohner:innen und Freund:innen der F+F. Valentin Annen und sein Team bieten täglich ein frisch zubereitetes, vegetarisches Menü zu einem fairen Preis an – auch zum Mitnehmen. Von 8.00–15.00 Uhr wird zudem Kaffee serviert. Im Sommer lädt der lauschige Garten unter den Platanen zur Erholung ein. Tagesaktuelle Informationen: ffzh.ch/Kantine

Raumvermietungen

Die F+F vermietet ihre Räume insbesondere an Wochenenden, in den Ferien und zu Randzeiten für private Anlässe, Workshops und kulturelle Initiativen. Anfragen bitte frühzeitig an: info@ffzh.ch

Das F+F-Bildungsangebot

Die F+F bietet staatlich anerkannte HF-Studiengänge in Film, Fotografie, Kunst, Visuelle Gestaltung und Modedesign sowie die beiden Fachklassen Fotografie und Grafik mit EFZ-Lehrabschluss und die Vorkurse (Vollzeit und berufsbegleitend) an. Das breite Kursangebot für Jugendliche und Erwachsene steht allen Interessierten offen.

Jugendkurse

Die Ferien- und Semesterkurse für 11- bis 16-Jährige finden in einem Umfeld statt, in welchem die Auseinandersetzung mit Kunst und Gestaltung selbstverständlich ist. Du erlebst eine Atmosphäre, in der Interessen und Begabungen im Bildnerischen zu Berufen werden. Arbeitsorte sind die Ateliers der Schüler:innen und Student:innen der F+F. Erfahrene Persönlichkeiten aus Gestaltung und Kunst ermutigen und unterstützen dich bei der Umsetzung deiner Ideen.

Vorkurs/Propädeutikum, Vollzeit

Der Vorkurs bzw. das Propädeutikum ist eine einjährige Vollzeitausbildung, die dich in die Grundlagen der Gestaltung einführt. Im Zentrum stehen dabei die Sensibilisierung für künstlerisch-gestalterische Tätigkeiten und Methoden, die Berufswahl und die gezielte Vorbereitung auf einen Übertritt in eine weiterführende Ausbildung – sei es in eine Berufslehre, eine Fachklasse oder ein Studium an einer Höheren Fachschule oder Fachhochschule.

Vorkurs berufsbegleitend

Aus vorgegebenen Weiterbildungskursen stellst du dein individuelles Vorkursprogramm zusammen. Im Ausbildungsmodul Studienpool werden übergeordnete Fragen und Prozesse zu Kunst und Gestaltung thematisiert. Mit deiner Abschlussarbeit festigen sich deine gestalterischen Kenntnisse zu einem soliden Fundament und einer individuellen Position – wichtige Voraussetzungen, um ein gestalterisches Studium zu ergreifen.

Fachklassen Fotografie und Grafik EFZ/BM

Die staatlich anerkannten Fachklassen Fotografie und Grafik EFZ/BM kannst du als berufliche Grundausbildung nach Abschluss eines gestalterischen Vorkurses absolvieren. Die Fachklassen sind als vierjährige Vollzeitausbildung auf der Sekundarstufe II angesiedelt und bieten dir eine Alternative zum dualen System mit Lehrstelle und Berufsschule. Während der Ausbildung kannst du zusätzlich die gestalterische Berufsmaturitätsschule Zürich (BMS) besuchen. Du schliesst die Ausbildung mit dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) bzw. auf Stufe BMS ab.

Studiengang Film HF (berufsbegleitend)

Das vierjährige Filmstudium ist das einzige Teilzeitstudium auf Stufe Höhere Fachschule in der Deutschschweiz. Während des achtsemestrigen Studiengangs erwirbst du das technische Knowhow für Regie, Kamera-, Licht- und Tontechnik. Du lernst die Regeln des Drehbuchschreibens und der Schauspielführung kennen, schneidest eigene Filme und entwickelst inspirierende Vermarktungskonzepte – kurzum: alles, was du brauchst, um in der Filmbranche bestehen zu können.

Studiengang Fotografie HF

Das dreijährige Fotografiestudium ist das einzige Vollzeitstudium auf Stufe Höhere Fachschule in der Deutschschweiz. In diesem Studiengang befasst du dich sowohl mit inhaltlichen als auch mit gestalterischen Prozessen. Die Dozierenden fördern individuelles und projektbezogenes Arbeiten ebenso wie spannende Kooperationen. Damit tragen sie dazu bei, dass du dich selbstbewusst im Berufsfeld bewegen kannst und ein zeitgemässes Bildverständnis entwickelst. Die Stärke dieses Bildungsganges liegt in seiner Praxisnähe, durch die du dich fortlaufend beruflich vernetzen kannst.

Studiengang Kunst HF

Das dreijährige Vollzeitkunststudium auf Stufe Höhere Fachschule gibt es nur an der F+F. Das Vollzeitstudium unterstützt dich, selbstständig Projekte zu realisieren, die deine ganz persönliche künstlerische Sprache sprechen. Du lernst, wie du die daraus resultierenden unverwechselbaren Werke im Kunstsystem vermitteln kannst und wie du nützliche Netzwerke aufbaust. Im dreijährigen Vollzeitstudium hast du viele Freiheiten – sowohl in künstlerischer als auch in persönlicher Hinsicht. Die Studienzeit kannst du dir grösstenteils selbst einteilen – die F+F-Ateliers stehen dir rund um die Uhr zur Verfügung. Ein Praktikum oder Austausch an einer internationalen Kunsthochschule bieten dir neue Perspektiven für dein Schaffen.

Studiengang Modedesign HF

Das dreijährige Modedesignstudium ist das einzige Vollzeitstudium auf Stufe Höhere Fachschule in der Deutschschweiz. Das Studium bietet dir eine fundierte handwerkliche, technische und gestalterische Grundlage für deine künftige Berufsausübung als Fashion-designer:in. In der praxisorientierten Ausbildung werden sowohl konzeptionelles Denken als auch kreatives Schaffen gefördert. Du bekommst ein Gespür für Trends und Stil Tendenzen, um daraus originelle, eigenständige Entwurfsarbeiten zu konzipieren. Die aktuellen Entwicklungen aus Mode, Wirtschaft und Gesellschaft fliessen stets ins Studium ein.

Studiengang Visuelle Gestaltung HF

Diesen Studiengang gibt es als Vollzeitstudium in der Schweiz nur an der F+F. Du erwirbst alle Kompetenzen, um eigene grafische Lösungen zu entwickeln und lernst alle Schritte, die für die Erfüllung von grafischen Aufträgen nötig sind – von der Konzeption über die Planung und den Entwurf bis hin zur Realisation. Angewandt und anhand von konkreten Aufträgen erprobst du praxisnah den Umgang mit den Ansprüchen von Kund:innen und übst, deine Arbeiten selbstbewusst zu vertreten.

Weiterbildung Modedesign für Bekleidungsgestalter:innen EFZ

Von der Bekleidungsgestaltung zum Modedesign: Die F+F bietet eine einjährige berufsorientierte Weiterbildung für ausgebildete *Bekleidungsgestalter:innen EFZ* an. Diese wird in sechs aufeinanderfolgenden Modulen absolviert. Nach Abschluss kannst du direkt in das 3. Semester des F+F-Studiengangs Modedesign HF einsteigen.

Gestalterische Weiterbildungskurse

Mit den Weiterbildungskursen macht die F+F ihren Wissenspool allen Interessierten zugänglich. Die praxisnahen Kurse in den Bereichen Kunst, Gestaltung und Kunsttheorie starten viermal jährlich. Sie eignen sich besonders für Berufstätige, da sie entweder am Abend oder als Tageskurse am Freitag oder Samstag stattfinden. Im Februar und im Juli werden jeweils einwöchige Winter- und Sommerateliers angeboten. Kunstreisen und externe Projektwochen runden das Weiterbildungsangebot ab. Ausgewählte Seminare und Projekte können in den HF-Studiengängen als Kurse besucht werden.

Vorkurs/Propädeutikum



Vorkurs/ Propädeutikum

Tauche ein in die Welt der Kunst und Gestaltung. Der Vorkurs gibt Einblick in eine Vielfalt von Disziplinen und vermittelt dir Grundlagen gestalterischer Arbeit. Unterrichtet wirst du von Gestalter:innen und Künstler:innen aus der Praxis. Die ideale Vorbereitung auf eine weiterführende Ausbildung.

Präzis wahrnehmen, gestalten mit Farben und Formen, räumliches Denken und Handeln erproben, Fragen stellen und unerwartete Antworten finden – dies und vieles mehr lernst du durch eigenes Tun im Vorkurs an der F+F. Begleitet wirst du von Dozierenden, die einen reichen Erfahrungsschatz aus ihrer gestalterischen oder künstlerischen Berufspraxis mitbringen. Ergänzt wird das Angebot durch Exkursionen und Museumsbesuche, die dir einen lebendigen und vielfältigen Zugang zu künstlerischen Positionen ermöglichen. Die Besichtigung verschiedener Betriebe und Institutionen aus dem gestalterisch-kulturellen Umfeld hilft dir zudem bei der Orientierung hinsichtlich Berufs- oder Studienwahl.

Während des Vorkurses sammelst du praktische Erfahrungen im Umgang mit Arbeitsprozessen, Werkzeugen und Materialien. Dank regem Austausch mit deinen Dozierenden und Mitschüler:innen setzt du dich intensiv mit individuellen gestalterischen Vorlieben und Vorstellungen auseinander und entwickelst schrittweise eine eigene gestalterische Position und du wirst zudem beim Erstellen deiner Bewerbungsmappe unterstützt.

Der Vorkurs der F+ F dauert ein Jahr und ist von den *swiss design schools*, der Direktorenkonferenz der Schulen für Gestaltung Schweiz, anerkannt.

Die Vollzeitausbildung kannst du entweder nach der obligatorischen Schulzeit oder nach der Matur (Propädeutikum) besuchen. Du erhältst damit eine fundierte und inspirierende Basis für weiterführende Ausbildungen – sei es für eine Berufslehre, eine Fachklasse, einen Studiengang an der F+F oder eine andere Höhere Fachschule oder Fachhochschule oder auch für eine Ausbildung in einer anderen Richtung.

Zulassungsbedingungen

Abgeschlossene obligatorische Schulzeit und bestandenes Aufnahmeverfahren. Grosses Interesse am gestalterischen und künstlerischen Arbeiten sowie Ambition, Ausdauer und Eigeninitiative.

Aufnahmeverfahren

Nach Eingang der Online-Anmeldung wirst du zu einer Aufnahmeprüfung eingeladen. Zehn Tage vor der Prüfung senden wir dir die Hausaufgabe zu. Das Ergebnis bringst du zusammen mit Arbeitsproben (eigene gestalterische Arbeiten aus Freizeit und Schule) an den Prüfungstag mit. Am Aufnahmetag beschäftigst du dich mit verschiedenen gestalterischen Aufgaben. In einem persönlichen Gespräch kommen deine Interessen und deine Ziele zur Sprache. Beurteilt werden aktuelle gestalterische Kompetenzen, Entwicklungspotential und Motivation. Die Prüfungsgebühr beträgt CHF 150.–.

Dauer

Einjährige Vollzeitausbildung, jeweils Mitte August bis Ende Juni des Folgejahres. Im Juni steht dir das Vorkurs-Atelier zum selbständigen Arbeiten offen. Das erste Quartal des Vorkursjahrs gilt als Probezeit. Vor den Herbstferien wird über deine definitive Aufnahme entschieden.

Kosten

Das Schulgeld beträgt CHF 17160.– und ist in drei Raten à CHF 5720.– jeweils im Voraus zu bezahlen. Im Schulgeld ist das Basismaterial (Papier, Computernutzung usw.) enthalten. Weiter ist mit Kosten für Zeichen- und Malutensilien, Werkzeuge, spezielles Fotopapier, Datenträger etc. sowie für Exkursionen zu rechnen.

MacBook

Alle Schüler:innen benötigen für die Ausbildung ein eigenes MacBook gemäss den Mindestanforderungen der Schule. Die Lizenzkosten für die Adobe-CC-Software sind im Schulgeld inbegriffen. Für Fragen zur Anschaffung des Laptops steht die Schule den Eltern und Schüler:innen gerne beratend zur Seite. Aktuelle Geräte können am günstigsten über den Shop ITZ der ZHDk gekauft werden: Schüler:innen der F+ F erhalten den Studierendenrabatt, wenn der Schülerschein oder eine Schulbestätigung vorgelegt wird.

Unterrichtsform

Der Unterricht findet ganztags an fünf Tagen pro Woche statt. Die meisten Fächer werden tage- oder wochenweise unterrichtet. An einzelnen Tagen arbeitest du selbständig an vorgegebenen Aufgaben, freien Projekten oder für deine Bewerbungsmappe. Im Anschluss an die Abschlussausstellung

besteht die Möglichkeit, im Juni die Ateliers und Werkstätten einen weiteren Monat für eigene Projekte zu nutzen.

Zeugnis und Abschluss

Nach dem ersten Semester erhältst du ein Zwischenzeugnis, am Ende des Vorkurses das Schlusszeugnis und F+F Diplom. Die von dir selbstständig erarbeitete Arbeitsdokumentation umfasst die in diesem Jahr im Unterricht und in der Freizeit entstandenen Arbeiten, welche du für deine Bewerbungen nutzen kannst.

Ausbildungsperspektiven

Gestalterische Berufslehre EFZ in einem Betrieb oder an einer Fachklasse Fotografie EFZ oder Fachklasse Grafik EFZ. HF-Studium (ohne Matur) z.B. Film, Fotografie, Kunst, Modedesign oder Visuelle Gestaltung oder Bachelorstudium (Voraussetzung Matur) an einer Fachhochschule.

Schuljahr 2024/25

19. August 2024–15. Mai 2025 (Unterricht)

26. Mai–20. Juni 2025 (freiwillige selbstständige Projektarbeit)

Ferien & Feiertage

Knaben- und Mädchenschieszen: 9. September 2024

Herbstferien: 7.–18. Oktober 2024

Weihnachtsferien: 23. Dezember 2024–3. Januar 2025

Sportferien: 10.–21. Februar 2025

Ostern: 18.–21. April 2025

Sechseläuten: 28. April 2025

Abschlussausstellung

Vernissage: Mittwoch, 7. Mai 2025

Abschlussausstellung: 8.–14. Mai 2025

Ausstellungsabbau: 15. Mai 2025

Schuljahr 2025/26

18. August 2025–14. Mai 2026 (Unterricht)

25. Mai–19. Juni 2026 (freiwillige selbstständige Projektarbeit)

Kontakt, Angebot & Anmeldung

Alexandra D'Incau, Leitung

Carolina Misztela, Assistenz

vorkurs@ffzh.ch

ffzh.ch/vorkurs_propaedeutikum

Folge uns

@ff_vorkurs_propaedeutikum

facebook.com/ffVorkursPropaedeutikum

Vorkurs/ Propädeutikum Fächerangebot Schuljahr 2024/25

Dozierende:
Franco Bonaventura
Gina Bucher
Mirjam Bürgin
Michael Calabrò
Alexandra D'Incau
Yves Ebnöther
Beate Frommelt
Franz Gratwohl
Yasemin Günay
Julia Heinrichs
Marlon Ilg
Tanja Kalt
Martin Kradolfer
Tina Leimbacher
Nicola Meitzner
Claudio Näf
Sandi Paucic
Karoline Schreiber
Martina Vontobel
Anita Vrolijk
Raphael Zürcher

Werkstatt

Dokuwerkstatt
Marlon Ilg
Tina Leimbacher

Du lernst, deine Arbeiten mittels Bild und Text zu dokumentieren und stellst ein persönliches Portfolio zusammen, das du für deine Bewerbungen nutzen kannst.

Während des Vorkursjahrs sammelst du deine Arbeiten, die du im Unterricht und in der Freizeit erschaffen hast. Ziel ist das Erstellen deines persönlichen Portfolios, das eine wichtige Grundlage bildet für Bewerbungen in gestalterischen Berufsfeldern. Im Austausch mit Fachpersonen erfährst du mehr über die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten deiner Arbeitsdokumentation. Bei der Auswahl der relevanten Arbeiten

sowie beim Zusammenstellen von Bild und Text wirst du individuell unterstützt. Schritt für Schritt entwickelst du eine Mappe, die zu dir und deinen Zielen passt.

Grundlagen

**Material, Körper,
Raum**

Mirjam Bürgin
Martina Vontobel

Du konzipierst und realisierst Objekte, Skulpturen und Inszenierungen im Raum. In der Auseinandersetzung mit Materialität, Körperlichkeit und Räumlichkeit schulst du deine Wahrnehmung.

Beim skulpturalen Handeln mit all deinen Sinnen erprobst und erfindest du verschiedene Techniken und überprüfst das Material auf seine Eigenschaften. Beim Experimentieren entdeckst du ungewohnte und eigene Zugangsweisen und übst, dich auf prozessbasiertes Arbeiten einzulassen. Im Spannungsfeld von Materialität, Körper und Raum erschaffst du Objekte, Skulpturen und Inszenierungen. Dabei entwickelst du dein Vorstellungsvermögen und schärfst den Blick für deine Umwelt. Durch den regelmässigen Austausch im Klassenverbund erkennst du Neues im Alltäglichen, übst das Reflektieren und erlangst ein Bewusstsein für die Vielfalt räumlicher Gestaltungsprozesse.

Grundlagen

Form & Farbe

Beate Frommelt
Martin Kradolfer

Du lernst unterschiedliche Malmaterialien und -techniken kennen. Ausstellungsbesuche und Einblicke in die vielfältige Erscheinung und Wahrnehmung von Licht und Farbe ergänzen die praktische Arbeit.

Du erprobst die Wirkung von Farben und erkundest Methoden, mit denen du Farben unterscheiden und ordnen kannst. Im Zentrum des Unterrichts stehen die Komposition in der Fläche, die Konstruktion und die Interpretation des Raums. Balancierend zwischen Handwerk und Experiment, zwischen Realität und Imagination legst du die Basis für selbstständiges malerisches Gestalten und machst dich mit vielfältigen Malmaterialien und -techniken vertraut. Übungen, Inputs und Austausch fördern deine Entdeckungslust und regen deine Auseinandersetzung mit dem gestalterischen Prozess an. Deine malerischen Umsetzungen gewinnen an Präzision, Eigenständigkeit und Aussagekraft.

Grundlagen

Fotografie
Michael Calabrò
Nicola Meitzner

Du erlernst die Grundlagen der Kamertechnik sowie der wichtigsten Adobe-Programme. Individuell umzusetzende Aufgaben helfen dir, unterschiedliche Herangehensweisen, Gestaltungskriterien und Tätigkeitsgebiete der Fotografie einzuüben.

Nachdem du dich mit den Grundlagen der Kamertechnik vertraut gemacht hast, vertiefst du dich projektorientiert in die vielfältigen Möglichkeiten des Fotografierens. Innerhalb der gestellten Aufgaben erhältst du Raum, deine eigenen Bildideen zu entwickeln und zu realisieren. Dabei lernst du die verschiedenen Tä-

tigkeitsgebiete und Bildgenres dieses Mediums kennen. Im Plenum übst du, sorgfältig Feedback zu erteilen und die Rückmeldung anderer einzuordnen. So produzierst du präzise Einzelbilder, stimmige Serien und packende Reportagen und entwickelst eine eigene Bildsprache. Der gezielte Umgang mit den wichtigsten Adobe-Programmen ist zentraler Bestandteil beim Kreieren digitaler Bildwelten. Dank eines Abstechers ins magische Dunkel des Schwarz-Weiss-Labors kommt auch das analoge Arbeiten nicht zu kurz.

Grundlagen

Grafische Gestaltung

Marlon Ilg

Tina Leimbacher

Du erhältst einen breiten Einblick in die Möglichkeiten visueller Kommunikation. Angeregt durch Übungen und Inputs machst du dich mit manuellen und digitalen Gestaltungstechniken vertraut.

Du setzt dich mit verschiedenen Techniken grafischer Gestaltung auseinander und übst den Umgang mit Schriften in Theorie und Praxis. Mit zeichnerisch, fotografisch und typografisch erzeugtem Bildmaterial komponierst du Botschaften und erfährst dabei die Wechselwirkung von Inhalt und Form. Mittels konkreter Aufgabenstellungen sowie experimenteller Ansätze entwickelst du präzise grafische Arbeiten. Spielerische Herangehensweisen führen dich zu überraschenden und eigenständigen Lösungen, denn oft entstehen Ideen im Prozess.

Grundlagen

Berufsorientierung

Alexandra D’Incau

Carolina Misztela

Wir besuchen Gestalter:innen und Künstler:innen an ihrem Arbeitsort. Dieser Blick hinter die Kulissen vermittelt dir hautnah die Vielfalt sowie die Sonnen- und Schattenseiten gestalterischer Berufe.

Der individuelle Berufswahl- und Ausbildungsprozess kann anspruchsvoll sein – wir unterstützen dich dabei! Schon früh im Vorkursjahr besuchen wir gemeinsam Betriebe, Agenturen und Ateliers, in denen Personen aus gestalterischen Berufen tätig sind. Diese Betriebsbesichtigungen vermitteln dir die Bandbreite gestalterischer Berufe und erlauben dir Einblicke in vielfältige Arbeitssituationen und Ausbildungswege.

Grundlagen

Info & Input

Alexandra D’Incau

Die Leitung des Vorkurses begleitet dich durch das Vorkursjahr. Gemeinsam mit deinen Mitschüler:innen tauschst du dich über deine Erfahrungen im Vorkurs aus und lernst kreative Arbeitsmethoden kennen.

In praktischen Übungen erprobst du unterschiedliche gestalterische Herangehensweisen. Im Klassenverbund diskutierst und reflektierst du individuelle Erfahrungen und Vorlieben innerhalb des Gestaltens und nimmst dadurch die Vielfalt deiner Mitschüler:innen wahr. Diese Auseinandersetzungen rund um die diversen Aspekte gestalterischen und künstlerischen Arbeitens helfen dir, im Laufe des Jahres deine persönlichen Interessen, Fähigkeiten und Stärken kennenzulernen und zu benennen.

Grundlagen

Kunst- & Kultur- geschichten

Tanja Kalt

Sandi Paucic

In Kunst- und Kulturgeschichten beleuchten wir Erscheinungen, Momente und Werke aus Kunst und Gesellschaft. Der Blick in die Geschichte unterstützt dich dabei, die aktuelle Gestaltungswelt besser zu verstehen und dich darin zurechtzufinden.

Du lernst ausgewählte Meilensteine der Kultur-, Kunst-, Design und Architektur-Geschichte kennen. In der Klasse diskutierst du, was die aktuelle Gestaltungs- und Kunstwelt bewegt. Dabei entwickelst du ein Bewusstsein für die Wirkung der geschichtlichen Entwicklung auf die heutige Welt der Gestaltung. Das historische Verständnis, aber auch die Einblicke in das gegenwärtige künstlerische und gestalterische Schaffen helfen dir, deine kreative Arbeit in einem größeren Zusammenhang zu sehen.

Grundlagen

Performance

Franz Gratwohl

Julia Heinrichs

Du entdeckst, welche Wirkung du mit deiner Person in Zeit und Raum erzeugen kannst. Einzeln und in der Gruppe erarbeitest du Grundlagen für eigenständige Kunst-Performances.

Du erfährst mehr über wesentliche Aspekte der Performance und lernst, den Körper als Werkzeug zu begreifen. Du trainierst deine Selbstwahrnehmung: Wie stehe ich? Welche Situation erzeuge ich? Wie schärfe ich meinen Blick fürs Wesentliche? Damit verschaffst du dir Sicherheit im Ausdruck und Auftritt. Mit deinem Körper und deiner Präsenz kreierst du ein Bild, setzt ein Zeichen und machst eine Aussage in Einzel- und Gruppenperformances.

Grundlagen

Software

Franco Bonaventura

Gestalterisches Arbeiten setzt oftmals grundlegende Kenntnisse digitaler Programme und Arbeitsprozesse voraus. Der Software-Unterricht macht dich mit den digitalen Werkzeugkästen der einschlägigen Grafik- und Bildbearbeitungsprogramme vertraut.

Im Vordergrund steht das grundlegende technische und arbeitsmethodische Verständnis für die Programme Photoshop, InDesign und Illustrator. Angeregt durch Aufgabenstellungen und Inputs lernst du charakteristische Herangehensweisen kennen und übst diese Sequenzen, integriert in die Fächer Fotografie und Grafische Gestaltung, ein. So wirst du schrittweise angeleitet, diese digitalen Werkzeuge gezielt für die Gestaltung von Screen- und Printprodukten einzusetzen.

Grundlagen

Textwerkstatt

Gina Bucher

Du lernst sowohl die Eigenheiten unterschiedlicher Schreibweisen als auch die vielfältigen Möglichkeiten

sprachlichen Gestaltens sowie Entwurfstechniken kennen und übst sie in eigenen Texten.

Du spielst mit den vielfältigen Möglichkeiten des sprachlichen Gestaltens und erweiterst dein Repertoire an Ausdrucksformen. Ausgehend von literarischen, theoretischen und journalistischen Texten untersuchst du die Eigenheiten unterschiedlicher Schreibweisen und du übst sie in eigenen Texten. Ein besonderes Augenmerk legst du dabei auf die Dialektik von Text und Bild und auf die Figuren der Rhetorik. Die Präsentation, die gemeinsame kritische Lektüre sowie die Überarbeitung der entstandenen Texte sind unverzichtbare Bestandteile des Faches.

Grundlagen

Video

Raphael Zürcher

Anhand eines vorgegebenen Themas eignest du dir Grundkenntnisse des Videoschaffens an: Kamera-technik, Kameraführung, Lichtführung, Ton und Videoschnitt.

Du experimentierst mit den Möglichkeiten der Video-Bildsprache, ihrer Ästhetik und dem digitalen Videoschnitt. Von der Idee bis zum finalen Produkt – während du ein eigenes kurzes Video realisierst, trainierst du die Funktionen der Videokamera und setzt dich mit Kameraführung, Lichtführung und dem Zusammenspiel von Ton und Bild auseinander. Begleitend wirst du einen Blick auf die Videokunst und die Filmgeschichte und gewinnst dadurch Hintergrundwissen und Inspiration.

Grundlagen

Zeichnen

Claudio Näf

Karoline Schreiber

Zeichnen ist die unmittelbarste Form gestalterisch-künstlerischen Schaffens: Wir führen dich zu einer eigenständigen Zeichensprache und ermutigen dich, dieser zu vertrauen und sie immer weiter auszubauen.

Du setzt dich mit unterschiedlichen Aufgaben auseinander, die deine Wahrnehmungsfähigkeit, deine Anschauungskraft und deine Erfindungsgabe fördern. Du lernst zu beobachten, zu analysieren und die Ergebnisse in Konzepte zu übersetzen. Dabei erprobst du unterschiedliche zeichnerische Umsetzungen. Mit der fachlichen Vertiefung eignest du dir gestalterische Kompetenz, Selbständigkeit und Kritikfähigkeit an und lernst, zwischen Studien, Skizzen und freien Arbeiten zu unterscheiden.

Projekt

Startwochen

Dozierenden-Teams

Ankommen und eintauchen – beim gemeinsamen Gestalten und Experimentieren lernst du dein neues Umfeld, das Dozierenden-Team und deine Mitschüler:innen kennen.

Während dieser ersten drei Wochenprojekte tauchst du direkt ein ins Vorkurs-Universum. Mit anregenden Übungen und Inputs wecken die Dozierenden deine Experimentierfreudigkeit. Du arbeitest meist im Team oder kleineren Gruppen, so lernst ihr euch schnell kennen und könnt euch gegenseitig mit Tipps und Tricks unterstützen. Das prozessorientierte Arbeiten und der regelmässige Austausch über eure Ideen und Erfahrungen nehmen einen hohen Stellenwert ein.

Projekt

Fachübergreifende Projekte

Dozierenden-Team

Im zweiten Semester treffen je zwei Fächer mit ihren spezifischen Perspektiven aufeinander. Dieser interdisziplinäre Modus bietet dir die Gelegenheit, Gelerntes zu vertiefen und neues Terrain zu erkunden.

Wenn zwei Disziplinen aufeinandertreffen, eröffnen sich neue Gestaltungsräume! Teams aus jeweils zwei Vorkurs-Dozierenden entwerfen Aufgabenstellungen, bei denen du erworbene Grundkenntnisse vertiefen und neue Zusammenhänge entdecken kannst. Allein oder in Zusammenarbeit mit deinen Mitschüler:innen entwickelst und erprobst du deine Ideen und übst, vermehrt auch inhaltliche Überlegungen in den Gestaltungsprozess miteinzubeziehen. Die Dozierenden bieten dir individuelle Unterstützung bei der Realisation deiner Arbeiten.

Projekt

Gamedesign

Yasemin Günay

Dieser Kurs nimmt dich auf eine lebendige Reise durch die Drag & Drop-Programmierung. Mit der professionellen Game-Engine *GameMaker Studio 2* entwickelst du dein eigenes 2D-Game.

Spielerisch erkundest du die Möglichkeiten der Drag & Drop-Programmierung und lernst dabei die professionelle Game-Engine *GameMaker Studio 2* kennen. Erfahre, wie ein Spielkonzept entworfen wird und was eine gute Regelmechanik ausmacht, um ein stimmiges 2D-Game zu entwickeln. Die Auseinandersetzung mit solchen Fragen hilft dir, mit diesem Medium spannende Geschichten zu erzählen. Dazu gestaltest du deine eigenen Charaktere wie auch die Umgebung und findest heraus, welcher Stil am besten zu deinem Inhalt passt. Das Einbauen von atmosphärischer Musik und Soundeffekten rundet den Prozess ab.

Projekt

Potenzielle Produkte

Yves Ebnöther

Welche Dinge braucht die Welt? Du lernst in diesem Kurs verschiedene digitale Designprogramme und -werkzeuge (3D-Drucker & Co.) kennen und baust Objekte für die Welt von morgen!

Du arbeitest im Kurs mit einschlägigen Programmen für 2D- und 3D-Design. Nach einer praktischen Einführungsübung und eigenen Experimenten entwickelst du schrittweise einen konkreten Vorschlag für ein Produkt, das die Welt von morgen bereichert und mit dem 3D-Drucker oder dem Lasercutter realisierbar ist. Dein neues Fabrikat stellst du auf eine Internet-Plattform, damit es aus der ganzen Welt heruntergeladen und nachgebaut werden kann!

Projekt

Re-Design

Anita Vrolijk

Du suchst neue Verwendungszwecke für alte Kleider und rezyklierte textile Materialien. Wie kannst du sie auf unkonventionelle Art wiederverwerten? Wie können durch Experimente und Abformungen interessante Körperformen entstehen?

Du experimentierst mit gebrauchten Kleidern, Schirmen, Zelten, Tischtüchern, Kissen, Schuhen, Taschen, Veloreifen, Bändern und anderen passenden Objekten. Du recherchierst, skizzierst, kombinierst. Durch Abformen, Konstruieren und Dekonstruieren entstehen Ideen für dreidimensionale Produkte, die einen Bezug zum Körper haben. Es können abstrakte Objekte, avantgardistische Accessoires, aber auch extravagante Kleidungsstücke entstehen.

Projekt

Abschlussausstellung Dozierenden-Team

Während intensiver Monate bist du in die Welt der Gestaltung eingetaucht, hast Ideen entwickelt und deinen Blick geschärft. In der grossen Ausstellung am Ende des Vorkursjahres stellst du deine Arbeiten der Öffentlichkeit vor.

Am Ende des Vorkursjahres liegen intensive Monate des Gestaltens und Entdeckens hinter dir. Du hast dir gestalterische Grundlagen erarbeitet, experimentiert, einen präzisen Blick entwickelt, Fragen gestellt und Antworten gefunden. Gemeinsam mit den Dozierenden inszenierst du zum Abschluss eine Auswahl deiner entstandenen Arbeiten in den Räumen der F+F. Deine Familie, Freund:innen, Bekannte und Interessierte erhalten überraschende und aufschlussreiche Einblicke in die Vielfalt deines Schaffens.

Projekt

Ateliermonat Alexandra D'Incau

Du sprühst vor Inspiration und bist voller Tatendrang? Im Anschluss an den Vorkurs kannst du das Vorkursatelier sowie die Infrastruktur der Schule einen weiteren Monat lang für die selbstständige Umsetzung deiner Ideen nutzen.

Für diesen gestalterischen Schlusspurt bündelst du noch einmal deine Kreativität und Energie. Vielleicht nimmst du dir vor, deine Mappe zu überarbeiten, damit sie optimal zu deinen Bedürfnissen und Zielen passt. Du möchtest dich in eine Technik vertiefen, dich im Experimentieren verlieren oder mit anderen Vorkursschüler:innen ein gemeinsames Projekt realisieren? Von der Idee über die Entwurfs- und Entwicklungsphase bis hin zum finalen Endprodukt: Die F+F bietet dir Raum und Zeit – und bei Bedarf Beratung – um nach Abschluss des Vorkurses während eines Monats an der Schule weiterarbeiten zu können.





Diese Seite oben sowie Vorderseite: Impressionen der Abschlussausstellung im Vorkurs/Propädeutikum, *Dreidimensionale Gestaltung und Körper*, 2023, Fotos: Claudia Breitschmid Diese Seite unten: Unterrichtssituation im Vorkurs/Propädeutikum, 2023, Foto: Véronique Hoegger



Rektorat

Christoph Lang, Rektor
Bruno Hass, Prorektor
Lara Messmer, Mitarbeit und
Qualitätsmanagement
rektorat@ffzh.ch

Kommunikation

Iris Delruby Ruprecht, Leiterin
Susanna Rusterholz, Mitarbeiterin
Lukas Helfer, Bild & Social Media
kommunikation@ffzh.ch

Fundraising

Michael Hiltbrunner
fundraising@ffzh.ch

Jugendkurse

Jasmine Colombo, Leiterin
jugendkurse@ffzh.ch

Vorkurs/Propädeutikum

Alexandra D'Incau, Leiterin
Carolina Misztela, Assistentin
vorkurs@ffzh.ch

Vorkurs berufsbegleitend/ Weiterbildung

Alexandra D'Incau, Leiterin a.i.
Yannick Billinger, Kursadministration
weiterbildung@ffzh.ch

Fachklasse Fotografie EFZ/BM

Marc Latzel, Leiter
Judith Stadler, Berufsbildnerin
Sara Pastor, Assistentin
fachklasse_fotografie@ffzh.ch

Fachklasse Grafik EFZ/BM

Franziska Widmer, Leiterin
Jens-Peter Volk, Berufsbildner
Jan Reimann, Assistent
fachklasse_grafik@ffzh.ch

Studiengang Film

Daniel Hertli, Co-Leiter
Urs Lindauer, Co-Leiter
film@ffzh.ch

Studiengang Fotografie HF

Sarah Widmer (-Keller), Leiterin
Tillo Spreng, Assistent
fotografie@ffzh.ch

Studiengang Kunst HF

Daniel Hauser, Leiter
Gökçe Ergör, Assistentin
kunst@ffzh.ch

Studiengang Modedesign HF

Nicole Schmidt, Co-Leiterin
Heiner Wiedemann, Co-Leiter
modedesign@ffzh.ch

Studiengang Visuelle Gestaltung

Jeannine Herrmann, Leiterin
Yannick Billinger, Assistent
visuelle_gestaltung@ffzh.ch

Weiterbildung Modedesign für Bekleidungsgestalter:innen EFZ

Nicole Schmidt, Co-Leiterin
Heiner Wiedemann, Co-Leiter
modedesign@ffzh.ch

Poolingkoordination

Maria Manzolini

Sekretariat

Marianna Marty, Leiterin
Angela Barraco, Mitarbeiterin
Maria Manzolini, Mitarbeiterin
info@ffzh.ch

Buchhaltung

Judith Stalder, Leiterin
Petra Valenghi, Mitarbeiterin
buchhaltung@ffzh.ch

Technik

Kurt Stegmann, Leiter
Monti Singh, Mitarbeiter
technik@ffzh.ch

IT

Gianluca Trifilo, Leiter und IT-Support
Erich Schweingruber, Software
Engineer

F+F Stiftungsrat

Rolf Staub, Stiftungsratspräsident,
Jurist
Giovanni Borrelli, Stiftungsratsvizeprä-
sident, Treuhänder
Fabienne Gartenbein, Vertreterin der
Studierenden
Claudia Kübler, Vertreterin der
Dozierenden
Zuzana Ponicanova, Modedesignerin
Suzann-Viola Renninger, Philosophin
Susanne Spreiter, Vertreterin der
Stadt Zürich
stiftungsrat@ffzh.ch

F+F

Schule für Kunst und Design

Flurstrasse 89
8047 Zürich
+41 44 444 18 88
info@ffzh.ch
ffzh.ch
@ffzhart

Die F+F Schule für Kunst und Design ist als einzige nicht-staatliche Schule Mitglied von *swiss design schools*, der Direktorenkonferenz der Schulen für Gestaltung Schweiz und in dessen Vorstand vertreten. Sie ist weiter Mitglied in der *Konferenz der Höheren Fachschulen HF* der Schweiz und der *Konferenz Bildschulen Schweiz*. Sie verfügt über das *eduQwa*-Zertifikat und nimmt am internationalen Austauschprogramm *Movetia* teil und ist Partnerin der *European Alliance of Academies*.

Die Schule selbst und ihre Dozierenden sind durch ihre Mitgliedschaften in gestalterischen Berufsverbänden und Organisationen der Arbeitswelt in der Kunst- und Designszene bestens vernetzt.

Impressum

Herausgeberin

F+F Schule für Kunst und Design

Redaktion

Iris Delruby Ruprecht, Leitung

Lektorat

Susanna Rusterholz

Mitarbeit Text

Jasmine Colombo, Alexandra D'Incau,
Daniel Hauser, Jeannine Herrmann,
Daniel Hertli, Christoph Lang, Marc
Latzel, Sarah Widmer (-Keller), Urs
Lindauer, Nicole Schmidt, Heiner
Wiedemann, Franziska Widmer und
Dozierende

Satz & Gestaltung

Büro 146,
Valentin Hindermann,
Madeleine Stahel,
Maike Hamacher
buero146.ch

Fotoreportage

Véronique Hoegger
ver.ch

Fotodokumentation Ausstellungen

Claudia Breitschmid
claudiabreitschmid.com

Bilder

Dozierende, Studierende gemäss
Bildlegenden
Coverbilder: Reportage, 2023, Fotos:
Véronique Hoegger

Bildredaktion

Büro 146, Lukas Helfer, Iris Delruby
Ruprecht

Bildbearbeitung

Christoph Küenzi
christoph-kueenzi.ch

Copyright

F+F und Autoren
April 2024

EDUQUA

swiss
design
schools

les écoles supérieures
le scuole specializzate superiori
die höheren fachschulen

movetia

KONFERENZ
BILDSCHEULEN
SCHWEIZ



Cover und diese Seite oben: Unterrichtssituationen aus dem Studiengang Fotografie HF, 2023, Fotos: Véronique Hoegger

seit 1971
farbig + formidabel